

Mit gnädigster Bewilligung
wird heute und diese Marktzeit hindurch,
der hier anwesende Physikus die Ehre haben:
Einen sehenswürdigen Automat,
in asiatischer Braminen - Kleidung aufzustellen.

Dieses große Meisterstück stellet einen asiatischen Bramin vor.

- I. Diese Kunstmaschine stellet einen Menschen in Lebensgröße vor.
- II. Spricht er so deutlich, daß man es sehr wohl verstehen kann, auch entdeckt er Sachen die man Ihm vorhellt.
- III. Kann man mit Ihm spielen, was man will, so weiß er, was man für Karten in der Hand hält, auch entdeckt Er zur Verwunderung der Zuschauer zum voraus, wie viel Augen auf die Würfel fallen werden.
- IV. Ist Er ein Münzenkenner, zeigt die Jahreszahl an, und nimmt den Monarchen, der sie prägen ließ.

Mehrere Redensarten wird diese Kunstmaschine vorbringen, die nicht alle können beschrieben werden, da der Physikus das Glück gehabt hat, es von grossen Kennern bewundert zu sehen, so verhoffet er nicht ohne Grund sich hier einen gnädigen und gütigen Beifall zu erwerben.

Dieser asiatische Bramin sitzt ganz frey auf einem Stuhl, man kann ringsherum gehen, auch den Stuhl aufheben, so wird er den ungachtet fortsprechen.

Diese Meisterstücke sind zu sehen, auf dem Kohlmarkt No. 136 neben den schwarzen Lamm in 1ten Stock von Morgens 10 bis 12 Uhr Mittags, und Nachmittag von 3 bis 9 Uhr zu sehen.

Eine hohe Noblesse zahlt nach Belieben.

Auf den ersten Platz	•	•	20 fr.
Auf den zweyten Platz	•	•	10 fr.